

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:
Dezernat I, Stadtarchiv

Betreff:

**Sanierung der Internationalen
Gesamtschule Heidelberg
Ausstattung Magazin Stadtarchiv**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. Januar 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	23.01.2013	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen über die Ausstattung eines Magazins des Stadtarchivs im Rahmen der Sanierung der Internationalen Gesamtschule Heidelberg zur Kenntnis.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.01.2013

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplanes / der lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

B. Begründung:

Das städtische Archiv wird künftig im Untergeschoss der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) untergebracht. Dadurch werden nicht genutzte Flächen im Untergeschoss der IGH für eine alternative Nutzung erschlossen. Für das bisher im Gebäude Heiliggeiststraße 12 untergebrachte Archiv bietet der Umzug in die IGH die Chance einer räumlichen Verbesserung sowie die Zusammenlegung von Büro- und Archivflächen an einem Standort. Bisher sind die Archivflächen auf mehrere Standorte im gesamten Stadtgebiet verteilt.

Aufgrund der Schnittstellen bei den baulichen Veränderungen am Gebäude und der Ausstattung des Archivs, wurde die Bau- und Servicegesellschaft mbH, welche die Sanierung der IGH durchführt, im Rahmen der rechtlich zulässigen Inhouse-Vergabe mit der Planung, Vergabe und Bauleitung zur Errichtung einer Rollregalanlage für das Archiv beauftragt. Aufgrund der gebotenen zeitlichen Dringlichkeit hinsichtlich des Baufortschritts, war es erforderlich die Vergabe der Leistungen zur Errichtung der Rollregalanlage bereits in 2012 durchzuführen. Entsprechend der von der Bau- und Servicegesellschaft mbH vorgelegten Angebote erfolgte die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Zambelli. Das Angebot beläuft sich auf 400.992,85 € inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer, zuzüglich 12 % Bearbeitungszuschlag für die Bau- und Servicegesellschaft mbH. Die Mittel stehen kassenwirksam im Haushaltsplan 2013 bei der Projektnummer 8.47001310 zur Verfügung.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner